

Protokoll

Digitales Treffen des Landeskonventsrats am 06.06.2020

Anwesende: Johannes Stingl, Christopher Beer, Lena Elsässer, Philipp Rennert, Christiane Gebauer, Alexandra Rode, Sebastian Herbst, Sophia Gerson, Alina Ehrhardt, Malena Reibert, Theresa Noack, Stephanie Schmitt, Rick-Carol Schapöhler (12 Personen)

Protokoll: Theresa Noack

TOP 1:

Berichte aus den Gremien (LKV, Seth, Ausbildungsausschuss, Beschwerdeausschuss, Synode, Ortskonvente)

LKV:

Johannes (Medien): Auf Anfrage von Frau Schwarz werden Vorschläge für die Besetzung des Amtes der Prüfungsbegleitung gesammelt (Frau Westhelle scheidet aus dem Amt aus). Zudem wurde an der Internetseite des Konvents gearbeitet.

Lena (Finanzen): Hat den Finanzabschluss im März gemacht: Der Kontostand betrug 539€. Das neue Budget wurde genehmigt und bereits überwiesen.

Christopher (Post): Es sind sieben Studierende unterschiedlicher Universitäten neu auf die Liste gekommen.

Webmaster: (nicht anwesend)

Bericht zum Amt des Webmasters/der Webmasterin im Landeskonvent der EKKW

Seit der VV des Landeskonvents im Frühjahr 2020 ist das Amt des Webmasters/der Webmasterin neu besetzt worden durch Lea-Katharina Müller und Benedikt Kaloudis. Damit wurden Leo Gatzke und Marike Völkerding abgelöst.

Seitdem gab es eine Telefonkonferenz mit den Webmastern und Johannes Stingl, in der diverse Neuerungen und Änderungen besprochen und danach durchgeführt wurden.

Die Änderungen/Neuerungen sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Überarbeitung der Rechtschreibung
- Überarbeitung der Mailverteiler
- Einfügen einer Cookie-Warnung
- Einfügen eines Infotextes zum Datenschutz (in Arbeit)
- Aktualisieren der Ämter, Protokolle, Examensthemen, Info zu den OKs, Satzung, Infografik, Link zum neuen Vikariat in der EKKW, neue Termine auf der Website, ...
- neuer Examensrechner (erstellt von C. Gebauer)
- Optimierung der Website für Suchmaschinen
- Entfernung alter Fotos (z. B. von VVs Anfang der 2010er Jahre)

Die Zusammenarbeit im Team von Lea-Katharina Müller, Johannes Stingl und Benedikt Kaloudis klappt reibungslos und macht allen Beteiligten viel Spaß.

Benedikt Kaloudis

LKV dazu: Es sollen Fotos von den Amtsträger_innen beim nächsten LKR-Treffen für die Homepage gemacht werden (nur bei Einverständnis).

SeTh:

Der SeTh hat in der letzten Periode noch nicht getagt.

Verweis auf Schreiben, dass am letzten LKR diskutiert wurde. Schreiben wurde vom SeTh-Vorstand aus formalen Gründen abgelehnt. Auch auf Nachfragen hat der Vorstand keine formalen Vorgaben/Richtlinien geäußert.

Kritik: Gefühl, dass der Vorstand sich gegen die Basen stellen kann. Wie sind die Strukturen? Wie sind die Machtverhältnisse. Können Basen aktiv an der Satzung arbeiten?

Göttingen: Der SeTh ist einem Bündnis zu Unterstützung der Seenotrettung beigetreten. AG zu Psychischen Belastungen → Fragebogen, den Stephanie für die EKKW beantwortet (Frau Sommer hat in ihrem Rundschreiben bereits Themen dazu angesprochen) → Zur Unterstützung: Mail über den Verteiler senden, um zu fragen wer bereits Erfahrungen mit dem Thema gesammelt hat. Offener Brief zu queerfreundlichen Angeboten in der Kirche (es soll eine Landkarte entstehen, die queeres Leben in den Landeskirchen abbildet).

Münster: Wie finanzieren sich die Konvente der Landeskirche? Unterschiedliche Vorgehensweisen, nur Informationsaustausch.

Der nächste SeTh findet am kommenden Wochenende digital statt. Stephanie nimmt für die EKKW teil.

Ausbildungsausschuss:

kein Bericht

Beschwerdeausschuss:

kein Bericht

Synode:

Die Synode im Mai hat digital stattgefunden: Plattform mit Berichten, keine Debatten.

Es wurde ein Brief an die Synode verfasst und versendet: Rolle der Studierenden in der Synode: Wurde durch Bischöfin an das Synodalebüro weitergeleitet, Frau Sommer fragt an: Wie machen das andere Landeskirchen? (wird in den SeTh getragen) → Möchten wir nur Rederecht oder auch Stimmrecht? Die Synodenbeauftragten des Konvents plädieren für volles Rede- und Stimmrecht.

Abstimmung: LKR unterstützt die Synodenbeauftragten darin, ein volles Rede- und Stimmrecht anzufordern.

Es ist ein Vernetzungstreffen für junge Synodale geplant.

Ortskonvente:

OK Ost: Alexandra hat das Amt übernommen. Es hat ein digitales Treffen stattgefunden.

OK Marburg: Umfrage, wie die Stimmung ist, gutes Feedback. Fragen: Wie wird während der Pandemie mit dem Stipendium verfahren (zusätzliches Semester?)/ Frage nach Georgien (wird in Verschiedenes aufgegriffen).

OK Göttingen: kein Treffen bisher, einige Wechsel, keine Erstis, Philipp möchte das Amt demnächst abgeben.

OK Rhein-Main: Rick hat das Amt übernommen, muss aber wieder neu vergeben werden, drei Menschen in Frankfurt, immer schwer den OK zu halten, es hat kein Treffen stattgefunden. LKV schaut auf der Liste, wer diesem Konvent angehört.

TOP 2:

Herbsttagung und Vollversammlung vom 14.-16.September 2020

Anfrage an Landeskirche, ob das Büchergeld zugänglicher für digitale Medien gemacht werden kann (eBooks, eReader). Absicherung, dass die Abrechnung von Onlinequittungen funktioniert. Onlineportal erscheint nicht so sinnig → LKV leitet die Anfrage weiter, muss nicht unbedingt auf VV besprochen werden.

Nächste Herbsttagung 14.-16.09.20, hoffentlich in Hofgeismar.

Studentag: Thema: Kirche und Politik

Wahlen: Beide SeTh Ämter und LKV Medien müssen neu besetzt werden. Es wird gebeten, über mögliche Vorschläge nachzudenken.

TOP 3:

Finanzierung der Ortskonvente

Budgeterhöhung der OKs soll nun nach zwei Semestern evaluiert werden.

Anfrage an OK Sprecher_innen bezüglich Ausbach/ Änderungen/ etc.

Rückmeldungen: eher nicht so zufrieden mit dem neuen Modell. Da selten zwei OK-Treffen stattfinden wird angefragt, ob die 3€ für das zweite Treffen nicht zum Ersten dazu genommen werden kann. Frage nach generellem Budget für gesamten OK (Betrag X nach Mitgliedern + mehr Rechenschaft der OK Sprecher_innen), um bessere, auch persönliche Anreize schaffen zu können (Infrastrukturen der OKs müssten dann auch beachtet werden). Lena beobachtet die Ausgaben der Konvente, kann aber durch die Pandemie noch nicht gut einschätzen, wie das neue System angenommen wird.

Vorschlag: Debatte zu verschieben → Verlängerung um mind. ein Semester, um realistisch evaluieren zu können. Alle sind einverstanden.

TOP 4:

Ämterbeschreibungen

Ämterbeschreibung zum Amt des_der Gleichstellungsbeauftragte_n wird verlesen.

Zum Amt des/der Gleichstellungsbeauftragte/n:

Die wesentliche Aufgabe des/der Gleichstellungsbeauftragte/n ist es, Menschen, die sexistischer Diskriminierung ausgesetzt sind, zu helfen. Die Gleichstellungsbeauftragten sind damit eine vertrauliche (Erst-)Ansprechstelle. Sie helfen dabei, Verfahren in Gang zu setzen und begleiten diese, oder vermitteln an andere Hilfestellen.

Das Amt wird mit jeweils einem Studenten und einer Studentin besetzt, die Mitglieder des Landeskongresses der Theologiestudierenden der EKKW sind.

Debatte: Frage, ob nicht nur sexistische, sondern jegliche Form von Diskriminierung, den Amtsträger_innen gemeldet werden können (Einverständnis der Anwesenden) → Name des Amtes erweitern?. Frage: Was ist mit „Verfahren“ gemeint? Gibt es bereits Strukturen, die genutzt werden können? → Amt noch nicht in der Satzung verankert, daher müssen solche Fragen noch geklärt werden → Weiterleitung an Amtsträger_innen, damit die sich damit beschäftigen. Verweis auf bessere Bewerbung des Amtes, damit eine niedrige Schwelle für Betroffene gegeben ist (Brief an Neue auf der Liste). Sollte Amt nur an höhere Semester vergeben werden, damit Vernetzung gegeben ist (bzw. Wunsch formulieren)? Anfrage: Achten auf gendersensible Sprache in die Ämterbeschreibung einbringen → Aufgabenbereiche aufzählen.

Das Plenum tendiert zum Namen „Antidiskriminierungs- und Vertrauensbeauftragte_r“

→ Ämterbeschreibung in dieser Form nicht abstimmbare.

Vorschlag: Neue, veränderte Formulierung im Umlaufverfahren abstimmen.

TOP 5:

Verschiedenes

Fragen:

Georgienreise: Im Laufe der nächsten Woche wird es neue Informationen geben.

Stipendium: An Fachsemester gebunden, Möglichkeit das Semester als Urlaubssemester an der Uni zu melden (dann verfallen aber alle studentischen Ansprüche). Frage, ob dieses Semester nicht als eins der 14 stipendiumsberechtigten Fachsemester gewertet werden könnte, weil kein reguläres

Studium geboten ist, weil Nebenjobs nicht stattfinden,... → LKV fragt wegen der Gelder und des Begleitprogrammes bei der Landeskirche an.

Der LKR schließt um 11.00 Uhr.